

*“Die Auswirkung der menschlichen Meditation ist in diesem Moment, die Bedingung zu verändern, höhere geistige Potentiale anzurufen, mit Konzentration zu arbeiten - senkrecht und waagrecht - in der Welt der Menschen und im Reich Gottes.. In dieser senkrechten und waagerechten Handlung befindet sich das Geheimnis der schöpferischen Meditation. Diese ruft die höheren Energien an und schafft einen Kontaktkanal zwischen der Seele und dem Geist. Dies ist das Resultat von dem was ich vertikale Meditation nenne. Sie ist auch auslösend und erschafft eine Triebkraft oder eine dynamische Bewegung auf der Daseinsebene, die vorgetäuscht oder geändert werden muss, und dies ist der horizontale Aspekt. Die vertikalen und horizontalen Tätigkeiten beschreiben beide die Invokations- und die Evokationsmethode die von allen Verbindungsgruppen zwischen den verschiedenen planetarischen Zentren benützt werden.”*

Für das was wir zurzeit das “Gebet” und den “Religionskult” nennen, wird in der neuen Weltreligion die “Wissenschaft der Invokation und der Evokation” die Stelle einnehmen. Jede Vollmondperiode oder jedes geistige Fest wird ein Zeitraum sein um die Gruppeninvokation zu fokussieren, dies ist es wofür wir arbeiten. Die wichtigsten von allen Vollmonden des Jahres sind jene, welche uns zu einer ausgedehnten geistigen Anstrengung führen und den Rest des Jahres prägen, es sind die drei aufeinander folgenden Monate:

- |                                  |                            |
|----------------------------------|----------------------------|
| 1. der Vollmond des Widders -    | das Osterfest              |
| 2. der Vollmond des Stiers -     | das Wesakfest              |
| 3. der Vollmond des Zwillinges - | das Fest des Guten Willens |

“Diese drei geistigen Feste werden schon in der ganzen Welt gefeiert, aber sie sind noch nicht in den Zeitplan eingebunden. Die Zeit wird kommen, während der die drei Feste auf der ganzen Welt gemeinsam gefeiert werden. Dadurch wird eine grosse geistige Einheit erreicht. Die Wirkung der grossen Annäherung wird durch die geeinte Invokation der Menschheit stabilisiert. Die anderen Vollmonde werden weniger wichtige Feste sein. Sie sind für uns daher bedeutend weil sie die göttlichen Attribute in den Gewissen der Menschen aufbauen. so wie die Hauptfeste die drei göttlichen Aspekte aufbauen. Die jährlichen zwölf Feste werden die Enthüllung der Göttlichkeit bedeuten.”

Lucis Trust  
40, rue du Stand  
Postfach 5323  
CH-1211 Genf 11  
Schweiz

Lucis Trust  
866 United Nations  
Plaza, Suite 482  
New York, NY 10005  
USA

Lucis Trust  
3 Whitehall Court  
Suite 54  
London SW1A 2EF  
UK

# VOLLMONDMEDITATION

## DIE ZWÖLF FESTE WERDEN EINE OFFENBARUNG DER GÖTTLICHKEIT BILDEN.

A.A.BAILEY

Die Meditation ist eine mächtige Dienstmethode für die Menschheit. Wenn die Gedanken als Kanal verwendet werden, werden die Energien des Lichts, der Liebe und des Willens zum Guten empfangen und in das menschliche Bewusstsein geleitet. Diese Energien sind immer vorhanden für jene welche sie durch die Meditation erfüllen. Der Zeitpunkt des Vollmondes gibt uns jeden Monat die beste Gelegenheit die vermehrt einflussenden Energien für die Gruppenmeditation, die Mitwirkung am göttlichen Plan, oder die Absicht, für unsere Welt zu gebrauchen.

Diesbezüglich kann man sich die Frage stellen, welche Rolle der Vollmond spielt. Es gibt Zyklen von Ebbe und Flut im Fluss von geistiger Energie, während denen Gruppen oder Einzelne bewusst mithelfen können. Einer der Hauptenergiezyklen findet gleichzeitig mit den Phasen des Mondes statt, er erreicht seinen Höhepunkt, seine Flut, im Moment des Vollmondes. Es ist dies der Zeitpunkt wo die Kanalisation der Energie durch die Gruppenmeditation besonders wirkungsvoll ist. Der Mond selbst hat keinen Einfluss auf die Arbeit. Seine voll erleuchtete Bahn ermöglicht ein freies und hindernisloses Fliesen zwischen unserem Planeten und der Sonne; zu der Sonnenmitte welche die Energiequelle allen Lebens auf der Welt ist. Während dieses Zeitraumes können wir eine echte Annäherung zu Gott dem Schöpfer, zum Zentrum des Lebens und zu der geistigen Intelligenz herstellen. Dass diese Annäherung zu dem alten intuitiven Verständnis der Menschheit gehört, ist bestätigt durch die Festlegung der religiösen Feste nach dem Mond oder nach einer Konstellation des Zodiaks. Das esoterische Gesetz der Zyklen (Gesetz, das versinnbildlicht wird durch den aufsteigenden Mond bis zu seiner ganzen Erleuchtung, gefolgt von seinem Abstieg) bestätigt, dass wir bewusst mit dem geistigen Energiefluss mitarbeiten können.

Die Meditation der Seele ist rhythmisch und zyklisch in ihrer Natur, wie alle Dinge im Kosmos. Die Seele atmet und lebt von dieser Atmung. Die rhythmische Natur der Seelenmeditation darf nicht vergessen werden im Leben des Aspiranten. Es gibt Ebbe und Flut in allem was lebt und durch die Gezeiten des Ozeans haben wir ein wundervolles Bild des ewigen Gesetzes. Dies veranschaulicht die Idee einer zyklischen Antwort auf die Impulse der Seele

während den Tätigkeiten der Morgenmeditation, einer Wiederholung am Mittag und einer Rückschau am Abend. Eine grössere Ebbe und Flut sind auch ersichtlich durch die zwei Aspekte des Voll- und des Neumondes.

Heute vereinigen sich regelmässig jeden Monat unzählige grosse und kleine Dienstgruppen in der ganzen Welt zum Zeitpunkt des Vollmondes für die Meditationsarbeit.. Es ist gut sich daran zu erinnern, dass sich solche Zusammentreffen seit vielen Jahrzehnten aufrechterhalten haben, als Dienst an der Menschheit. Über Jahre hinweg wurde ein Kanal geschaffen der nicht aufhört sich zu vergrössern, um die Energien weiterzuleiten zu ihren alten Fundamenten. Dies verlangt von uns ein tieferes Verstehen und eine vergrösserte Leistungsfähigkeit um neue Bewusstseins Ebenen zu erlangen (Ebenen, welche jene der Einen Menschheit emporheben, auch wenn dies wenig sein mag). Für Neuanfänger ist dies schwer zu verstehen und zu erklären. Indem man das Gewicht auf die Anstrengung eines jeden einzelnen legt (auch wenn die Gruppe Mitglieder von verschiedenen Bewusstseins Ebenen umfasst), ist es leicht zu verstehen, dass die Gruppe durch die Arbeit als Einheit wirkt. In dem gemeinsamen Bemühen und der anhaltenden Anstrengung, ist die Gruppe subjektiv im Bewusstsein vereint, wie auch immer die Verschiedenheit und die Zahl der Mitglieder, aus der sie sich zusammensetzt, sein mag. Dies Vielfalt beeinträchtigt in keiner Weise die Macht des Gruppenkanals und bietet gleichzeitig jedem die Gelegenheit auf seiner Ebene mitzumachen. In anderen Worten, wir kommen um zu geben und nicht um zu empfangen.

Es ist nützlich ein gewisses Verständnis zu haben von den Qualitäten und den besonderen geistigen Gelegenheiten, die gegeben sind durch das astrologische Zeichen des Augenblicks. Auch wenn der astrologische Faktor nicht das Kriterium der Versammlungen sein mag, ist es interessant, allgemeine und bleibende Einflüsse zu kennen, wenn wir in ihren Einflussbereich gelangen. So können wir empfindsam und intuitiv werden für die Einflüsse des hierarchischen Planes und die von der Menschheit hervorgerufenen verändernden Bedingungen. Damit sehen wir uns der esoterischen Astrologie gegenübergestellt: der Astrologie der Seele und des Jüngers. Was die esoterische Astrologie der Persönlichkeit und des niederen Selbstes betrifft, auch wenn sie bedeutungsvoll ist, hat sie nur eine relative Wichtigkeit. In der Tat reagiert der Durchschnittsmensch nicht genug auf den Einfluss seiner Seele. Wir können jedoch etwas von den Prinzipien der esoterischen Astrologie erahnen, hauptsächlich was die Wissenschaft der Beziehungen (zwischen Personen, Planeten, Strahlen usw..)anbelangt, ohne etwas von der orthodoxen Astrologie zu kennen. Dennoch ist die esoterische Astrologie nur eine Wissenschaft unter vielen, die während des Wassermannszeitalters entwickelt und gebraucht werden wird. Die verfügbaren spezifischen Energien, während des Vollmondes in der Meditation empfangen und weitergeleitet (wenn

sie gut verstanden werden), können Werkzeuge sein, der Menschheit zu helfen ihr geistiges Ziel zu erreichen; und damit das Zentrum des vollkommenen geistigen Bewusstseins im Körper des Einen, in dem wir leben, weben und sind zu erreichen. Dies ist das Hauptziel der Vollmondzusammenkünfte.

Bei der Vorbereitung der Gruppenmeditation besteht die hauptsächlichste Arbeit in der Anpassung und in der Eingliederung jedes einzelnen in der Gruppe; damit wird die Oeffnung des menschlichen Bewusstseins für die Hierarchie und Christus, dem Zentrum der Hierarchie ermöglicht. Es muss wiederholt werden, dies ist die Möglichkeit einen energetischen Kanal zu bilden, der für die Hierarchie und das menschliche Bewusstsein als Energieaustausch gebraucht werden kann. Für dieses Gelingen müssen wir verstehen, wie die Hierarchie die Gelegenheit während der Zeit des Vollmondes zu nützen sucht. Wie gebraucht die Hierarchie die Energien, als Antwort auf die Anrufe der Menschheit, während den Entwicklungsphasen? In der Tat müssen wir diese intuitiv empfangen und speichern, wie es oben gesagt wurde. Wenn wir nur einige dieser Hauptfaktoren erahnen können, können wir zu besseren Dienern werden, um während der Meditation der okkulten Regierung des Planeten – der geistigen Hierarchie – zu helfen; in dem Sinne- die Entfaltung und die Entwicklung in den Gedanken und den Herzen das menschliche Bewusstseins zu fördern- und so die menschlichen Probleme zu verändern.

Während der Vollmondmeditation haben wir das Ziel, durch schöpferische Einbildungskraft als Mitglieder der Neuen Gruppe der Weltdiener zu arbeiten. Der Einsatz ist dem Weltdienst gewidmet. Geistig und telepathisch sind alle Gruppen und ihre Arbeit eins. Selbstverständlich sind diese Gruppenmeditations-Versammlungen weltweit ausgerichtet, subjektiv vereint können sie wirkungsvoll von der Hierarchie genutzt werden, zur Kanalisierung der Energie und zur Errettung der Menschheit. Die Gruppenmeditation jeden Monat zeigt also die Absicht des Gruppenwillens. Die Einführung welche bei der Vollmondmeditation gemacht werden kann, dient der Zielrichtung der Gedanken der Gruppenmitglieder.

Wir haben drei Hauptfaktoren:

1. Diese Arbeit ist auf die fundamentale okkulte Tatsache der Wissenschaft der Energie gegründet, dass alles Energie ist und dass Energie dem Gedanken folgt und sich danach anpasst.
2. Dass dieselbe Arbeit auch auf der okkulten Tatsache beruht, dass das aller kleinste Substanzatom die Antwort auf die potentielle Anregung auf die geistige Energie enthält."
3. Ein Abschnitt aus dem Buch "Jünger im Neuen Zeitalter" gibt uns die planetarische und menschliche Umrahmung in welcher die Arbeit getan wird.